

Beschlussvorlage öffentlich

Federführendes Amt Amt für Kinder, Jugendliche und Familien	Nr. 195/2012
---	------------------------

Betreff:

Projekt Patenzeit

Beratungsfolge	Termin
----------------	--------

Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien Berichterstattung: Herr Rüting	12.03.2012
---	------------

Finanzielle Auswirkungen:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Im Haushaltsplan vorgesehen:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Produkt	Nr. 060130	Bez. Familienbildung/-förderung
Ergebnisplanposition oder Investition	Nr. 15	Bez. Transferaufwendungen
Betrag a) für den Zweck veranschlagt und b) nunmehr erforderlich	a) 55.000 EUR (Anteil Frühe Hilfen und Schutz) b) 13.000 EUR	
1) Investitionsauszahl./einmalige Aufwendungen:	2) Lfd. Aufwendungen (einschl. Abschreibungen) jährlich:	
insgesamt:	EUR	insgesamt: EUR
Beteiligung Dritter:	EUR	Beteiligung Dritter: EUR
Belastung Kreis Warendorf:	EUR	Belastung Kreis Warendorf: EUR

Beschlussvorschlag:

Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien nimmt die Zusammenarbeit mit dem Sozialdienst Kath. Frauen e. V. im Kreis Warendorf - Projekt Patenzeit - zum nächstmöglichen Zeitpunkt auf. Der Einsatz von Familienpaten soll, als Teil des Arbeitsansatzes Frühe Hilfen, im beschriebenen Umfang erfolgen.

Erläuterungen:

Der Sozialdienst Kath. Frauen im Kreis Warendorf (SKF) hat im Jahr 2010 mit der Umsetzung des Projektes Patenzeit begonnen. Ziel des Projektes ist es, mit einem ehrenamtlichen Unterstützungssystem für Familien an der Verbesserung des Kinderschutzes mitzuwirken. Damit wird ein Beitrag im Rahmen eines funktionierenden Netzwerkes zur frühzeitigen und niederschweligen Förderung und Unterstützung von Familien geleistet. Hierzu stehen Familienpaten für einen gewissen Zeitraum unterstützend zur Seite. Denkbar ist sowohl eine kurze Phase der akuten Hilfe, aber auch die Entwicklung längerfristiger Unterstützungsbeziehungen. Familienpaten fördern durch ihr Ehrenamt die Entwicklung der Kinder, entlasten in Alltagssituationen und werden so zu einem verlässlichen Partner auf Zeit für Familien.

Das Patenprojekt ist in der Geschäftsstelle des SKF in Ahlen angesiedelt. Für die Organisation und Koordination der Familienpaten ist eine hauptamtliche Fachkraft zuständig.

Das Projekt wird durch die Aktion Mensch gefördert. Seitens des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien wird das Projekt im Rahmen der Netzwerkentwicklung Frühe Hilfen und Schutz berücksichtigt. In der Praxis zeigt sich, dass Familienpaten, so wie vom SKF akquiriert und ausgebildet, einen sehr niederschweligen Zugang zu belasteten Familien herstellen können. Die bisherige Praxis zeigt, dass in einem angstfreien Raum helfende und weiterführende Kontakte sehr gut möglich sind. Zielsetzung und Konzeption des Projektes passen in die Bemühungen des Kreises Warendorf zum Aufbau der lokalen Netzwerke, insbesondere als Ergänzung zur Bildung der Elterncafés (Café Kinderwagen).

Zusammen mit der Stadt Oelde, Jugendamt, erfolgten Überlegungen zur weiteren Nutzbarmachung der positiven, frühfördernden Möglichkeiten und Effekte des Projektes Patenzeit. Die gemeinsame Nutzung dieses Angebotes durch zwei Jugendämter schafft einen verbesserten Auslastungsgrad sowie hiermit in Verbindung stehende Finanzierungsbedingungen. Bisher sind uns bei der Nutzung der Möglichkeiten des Projektes Patenzeit keinerlei Kosten entstanden. Mit der Ausweitung des Cafés Kinderwagen erweist es sich allerdings als angemessen, vermehrt Familienpaten einzusetzen. Diese Ausweitung ist über die Projektfinanzierung der Aktion Mensch nicht mehr gewährleistet.

Ein entsprechendes Finanzierungsmodell - in Kooperation mit der Stadt Oelde - wird vorgeschlagen:

Die Jugendämter erwerben beim Sozialdienst Kath. Frauen e. V. im Jahr 2012 ein Fachleistungsstundenpaket auf der Basis einer Fachleistungsstunden in Höhe von 36,51 € Um weitere Familienpaten einsetzen zu können, besteht ein Bedarf im Umfang von 350 Fachleistungsstunden pro Jugendamt. Hiermit ist die Akquise, Schulung, Vermittlung, Beratung und Netzwerkarbeit durch eine hauptamtliche Fachkraft im Umfang einer halben Stelle finanziert. Mit dem Erwerb des Fachleistungsstundenpaketes ist eine Vorleistung verbunden. Diese benötigt der Träger jedoch, um im Vorfeld eine tatsächlichen Einsatzes des Paten Schulungen und Vermittlungen durchführen zu können.

Es entstehen Gesamtkosten in Höhe von ca. 13.000,00 € für das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf. Dieser Betrag kann aus dem Ansatz Frühe Hilfen finanziert werden. Die tatsächlich entstandenen Kosten bis zu dieser Höhe werden zum Jahresende 2012 einsatzgenau abgerechnet.

Anlagen:

Information zur Patenzeit vom SKF

1. _____
Amtsleitung

2. _____
Dezernent

3. _____
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen
Auswirkungen)

4. _____
Landrat